

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 07.04.2016**

Zu TOP : 12.4

**Einordnung von außerplanmäßigen Auszahlungen und Einzahlungen in den
Haushaltsplan 2016 und Abschluss einer Vereinbarung zur Weitergabe von
Fördermitteln**

Vorlage: B 0005/2016

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Die Investitionskosten für die Verlegung der Abwasserleitungen der REWA GmbH in Höhe von 1.245 T€ werden entsprechend dem Wirtschaftsplan der REWA GmbH in den Finanzhaushaltsplan 2016 wie folgt aufgenommen:

Teilhaushalt:	15	
Leistung:	53801001	Kommunale Abwasserbeseitigung
Maßnahmennummer:	16- 6060-0022	Verlegung Abwasserleitungen REWA GmbH

Die außerplanmäßige Einordnung folgender Sachkonten in die Finanzhaushaltsplan der Hansestadt Stralsund 2016:

	<u>Bezeichnung:</u>	<u>Kosten</u>
<u>Zuwendung vom Land:</u>		747 T€
Bilanzkonto SK 23310000	Anzahlung vom Land auf Zuwendung für die Verlegung der Abwasserleitungen der REWA GmbH	
Finanzkonto FK 68166200	Einzahlung der Anzahlung vom Land auf Zuwendung für die Verlegung der Abwasserleitungen der REWA GmbH	
<u>Eigenanteil REWA GmbH</u>		498 T€
Bilanzkonto SK 23310000	Anzahlung Eigenmittel REWA GmbH	
Finanzkonto FK 68161000	Einzahlung Anzahlung Eigenmittel REWA GmbH	
<u>Auszahlung an die REWA GmbH</u>		1.245 T€
Bilanzkonto SK 01990000	Anzahlung auf Investitionszuschuss für die Verlegung der Abwasserleitungen der REWA GmbH	
Finanzkonto. FK 78440003	Auszahlung der Anzahlung auf	

Investitionszuschuss für die
Verlegung der Abwasserleitungen
der REWA GmbH

und die Einordnung des HV 3 Vermerkes zu Gunsten des Bilanzkontos SK 01990000, Anzahlung auf Investitionszuschuss für die Verlegung der Abwasserleitungen der REWA GmbH.

2. Den Abschluss einer Vereinbarung mit der REWA GmbH zur Weitergabe von Zuschussmitteln zur Verlegung einer Druckrohrleitung, DRL 500 GGG und einer Freigefälleleitung FGL DN 450 STZ im Bereich zwischen Greifswalder Chaussee (Brauerei) – Kläranlage und zur Anpassung einer Trinkwasserleitung.

Mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr.: 2016-VI-03-0380

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Sitzungsdienst

Stralsund, 22.04.2016